

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

---

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2298/2020**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 17.06.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Stefan Häbich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Häbich vom 17.06.2020 - Neugestaltung und Planung von Fahrradwegen: Künstlich erzeugte Gefahrenstellen bei Fahrradwegen -**

### Anfrage:

Mit Erstaunen musste ich feststellen, dass es der Anschluss des Radwegs Frankfurter Straße (aus Richtung Kleinlinden) endlich ergänzt wurde. Beim ersten Befahren ist mir jedoch aufgefallen, dass auf Höhe der Bushaltestelle „Robert-Sommer-Straße“ eine Gefahrenstelle geschaffen wurde, die das Leben von Radfahrenden gefährdet! Die Situation ergibt sich aus der Neugestaltung der Verkehrsführung, die an dieser Stelle eine Verjüngung von zwei Kfz-Spuren und dem Radverkehr beinhaltet: Radfahrende aus Kleinlinden müssen über eine indirekte Linksabbiegerspur in Richtung Innenstadt fahren. Hier kommt es zu zwei Problemen. Erstens: Die Ampel ist an dieser Stelle für Radfahrende allerdings schlecht zu erkennen, da sie auf der anderen Seite der Kreuzung steht. Zweitens: Die Ampel wird gleichzeitig mit der Ampel des Kraftverkehrs, der aus Richtung der Schnellstraße kommt, grün. Es entsteht eine gefährliche Situation, da Radfahrende und Kraftverkehr gleichzeitig auf der Höhe der Bushaltestelle ankommen. Kraftfahrzeugfahrende müssen sich auf eine Spur einfädeln und dabei gleichzeitig auf die Radfahrenden achten. Die Radfahrenden müssen sich ebenfalls einfädeln haben aber aufgrund der leichten Rechtskurve nur einen eingeschränkten Blickwinkel. **Meine Fragen lauten deshalb:**

1. „Wie will die Stadt und die zuständige Verkehrsbehörde diese Stelle sicherer machen, bevor es Personenschäden gibt?“

2. „Was unternimmt die Stadt und Verkehrsbehörde, um solche eklatanten Fehlplanungen in Zukunft zu vermeiden?“
3. „Wie sieht die weitere Gestaltung von Fahrradwegen aus, um z. B. umliegende Gemeinden an die Innenstadt anzubinden und/ oder Radwege miteinander zu verbinden? Wie soll die Stadt generell attraktive für Fahrradfahrende gemacht werden?“